

deutschen Fettwirtschaft entwickelte. An Hand von über 100 Lichtbildern gab Vortr. ein zusammenhängendes Bild über den neuzeitlichen Walfang im Südlichen Eismeer. Nach einer Übersicht über die biologischen Ergebnisse der Walforschung und einer kurzen Schilderung der Fangvorbereitungen zeigte er die Jagd auf das größte Säugetier der Erde, die Bergung des erlegten Tieres, die Übergabe an das Walfangmuttersschiff „Jan Wellem“ und die Zerlegung des bis zu 30 m langen und bis zu 150 t schweren Wales an Deck. Bilder über die Weiterverarbeitung in der schwimmenden Fabrik bis zum fertigen Walöl, Walfleischmehl usw. und über die Gewinnung von Sondererzeugnissen wie Speckfaser, Fleischextrakt, Barten, Pottwalzähne, verschiedene Drüsen und Ambra gaben einen anschaulichen Überblick über die harte und nicht ungefährliche, aber auch an Erlebnissen reiche Arbeit der Walfänger und über die verantwortungsreiche Tätigkeit des Walfangchemikers.

**Bezirksverein Danzig.** Sitzung am 17. Februar 1941 im Institut für anorganische Chemie der T. H. Vorsitzender: Prof. Klemm. Teilnehmerzahl: 80.

Dozent Dr. H. Brockmann, Göttingen: *Über jettlösliche Vitamine<sup>3)</sup>*.

Sitzung am 24. Februar 1941 im Institut für anorganische Chemie der T. H. Vorsitzender: Prof. Klemm. Teilnehmerzahl: 70.

Dozent Dr. Th. Förster, Leipzig: *Quantenmechanische Vorstellungen über die Lichtabsorption organischer Verbindungen<sup>4)</sup>*.

Sitzung am 24. März 1941, gemeinsam mit dem Ärztlichen Verein, der Medizinischen Akademie, der Naturforschenden Gesellschaft, im Auditorium maximum der T. H. Vorsitzender: Senator Prof. Dr. Großmann. Teilnehmerzahl: 300.

Thema: *Zur Pathologie und Biochemie des Krebsproblems<sup>5)</sup>*.

Senator Prof. Dr. Großmann: *Einführung*.

Dr. Schweikart: *Pathologie des Carcinoms*.

Prof. Dr. Albers: *Biochemie des Carcinoms*.

**Bezirksverein Magdeburg-Anhalt.** Sitzung am 18. März 1941 in der Stadtbibliothek, Magdeburg. Vorsitzender: Dr. Weber. Teilnehmerzahl: Etwa 250.

Prof. Dr. Richter, Clausthal-Zellerfeld: *Die Bodenschätze Großdeutschlands*. (Mit Lichtbildern.)

Sitzung am 19. März 1941 im Hotel Kaiserhof, Dessau. Vorsitzender: Dr. Richter, Dessau. Teilnehmerzahl: 38.

Prof. Dr. Richter, Clausthal-Zellerfeld: *Die Bodenschätze Großdeutschlands*. (Mit Lichtbildern.)

**Bezirksverein Oberschlesien.** Sitzung am 27. März 1941 im Kasino der Donnersmarckhütte, Hindenburg (O.-S.). Vorsitzender: Dipl. Ing. Machaczek. Teilnehmerzahl: 26.

Dr. Esch, Gleiwitz: *Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung*.

**Bezirksverein Nordbayern, Ortsgruppe Nürnberg.** Sitzung am 7. April 1941 im Chemie-Lehrsaaal des Ohm-Polytechnikums. Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Senf. Teilnehmerzahl: 25.

Prof. Dr. Simon, Dresden: *Der Ramaneffekt und seine Anwendung in der Chemie<sup>6)</sup>*.

<sup>3)</sup> Erscheint demnächst in dieser Ztschr.

<sup>4)</sup> Vgl. diese Ztschr. 54, 63 [1941], u. Z. Elektrochem. angew. physik. Chem. 47, 52 [1941].

<sup>5)</sup> Vgl. dazu die Aufsatzfolge in dieser Ztschr. 53, 337ff. [1940], erschienen als Sonderband „Chemie und Krebs“ im Verlag Chemie.

<sup>6)</sup> Vgl. Simon, diese Ztschr. 51, 783, 808 [1938].

**Bezirksverein Frankfurt a. M.** Sitzung am 23. Januar 1941, 18,30 Uhr, im Chem. Inst. d. Univers. Frankfurt a. M. Vorsitzender: Dr. Roßdeutscher. Teilnehmerzahl: 110.

Prof. Dr. R. Schwarz, Königsberg i. Pr.: *Aus der Chemie des Siliciums<sup>7)</sup>*.

Sitzung am 20. Februar 1941, 18 Uhr, im Chem. Inst. d. Univers. Frankfurt a. M. Vorsitzender: Dr. Siedler. Teilnehmerzahl: 65.

Dr. G. Bugge, Frankfurt a. M.: *Aus der frühen Geschichte des Schießpulvers und der Feuerwaffen<sup>8)</sup>*.

Sitzung am 27. März 1941, 18 Uhr, im Chem. Inst. d. Univers. Frankfurt a. M. Vorsitzender: Dr. Siedler. Teilnehmerzahl: 50.

Prof. Dr. J. Goubeau, Göttingen: *Raman-Spektalanalyse<sup>9)</sup>*.

Sitzung am 23. April 1941, 18,45 Uhr, im Chem. Inst. d. Univers. Frankfurt a. M. Vorsitzender: Dr. Siedler. Teilnehmerzahl: 70.

Jahreshauptversammlung und Vortrag Dr. O. Kratky, Berlin-Dahlem: *Der übermolekulare Aufbau der Faserstoffe*.

**Bezirksverein Halle-Merseburg, Ortsgruppe Halle.** Sitzung am 26. April im Chem. Inst. Halle. Vorsitzender: Dr. Eulner. Teilnehmerzahl: 70—80.

Prof. Dr. Hüttig, Prag: *Über den Verlauf von Sintervorgängen*.

Nachsitzung im Weinhaus Pottel & Broskowski mit 20 Teilnehmern.

<sup>7)</sup> Vgl. diese Ztschr. 53, 6 [1940].

<sup>8)</sup> Erscheint ausführlich demnächst in dieser Ztschr.

<sup>9)</sup> Vgl. diese Ztschr. 54, 26 [1941].

## PERSONAL-UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

**Geburtstag:** Prof. Dr. K. Feist, Göttingen, Direktor des Pharmazeutisch-Chemischen Instituts der Universität, feierte am 9. Mai seinen 65. Geburtstag.

**Ernannt:** Dr. Dr. h. c. J. A. Hedvall, Prof. an der T. H. Göteborg, für seine Verdienste auf dem Gebiete der Reaktionen zwischen festen Stoffen zum Dr.-Ing. e. h. an der Deutschen T. H. Prag. — Reichsstudentenführer SS-Oberführer Dr. Scheel zum SS-Brigadenführer. — Dr. A. Weidel, Weimar, Inhaber eines chem. Untersuchungslaboratoriums, von der mittelhüringischen Industrie- und Handelskammer zum vereidigten Sachverständigen und Handelschemiker.

**Verliehen:** Senator e. h. H. Degener, Berlin, Direktor des Verlags Chemie G. m. b. H., das Kommandeurkreuz des bulgarischen Alexanderordens. — a. o. Prof. Dr. K. Gleu, Jena, der Carl-Duisberg-Gedächtnispreis des VDCh für 1940 in Würdigung seiner Arbeiten über Ruthenamine im besonderen und Komplexverbindungen im allgemeinen anlässlich der Vortragsveranstaltung des VDCh in Wien am 17. Mai 1941.

**Gestorben:** Dr. phil. M. Rohmer, Hofheim (Taunus), Schüler und Unterrichts-Assistent Emil Fischers, 1902 in die Höchster Farbwerke eingetreten, später Leiter des dortigen Hauptlaboratoriums, seit 1919 Mitglied des Direktoriums, von 1920—1933 Vorstandsmitglied der I. G. Farbenindustrie A.-G., Mitglied des VDCh seit 1912, im Mai 1941 im fast vollendeten 63. Lebensjahr. — Dr. phil. F. Muhlert, Braunschweig, bekannt als Verfasser brennstofftechnologischer Arbeiten, Mitglied des VDCh seit 1901, am 5. Mai im Alter von 78 Jahren.

Im Dienst für Führer, Volk und Vaterland starb infolge eines Unglücksfalles unser Gefolgschaftsmitglied Herr

Hauptmann

**Dr. Ernst Hotz**

Wir werden diesem tüchtigen, erfahrenen Chemiker, der uns während seiner langjährigen Tätigkeit äußerst wertvolle Dienste leistete, ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Führer und die Gefolgschaft

der

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft  
Werk Höchst

### NACHRUH!

Am 7. Mai d. J. verschied nach schwerem Leiden im jugendlichen Alter von 26 Jahren der in unserer Chemischen Versuchsanstalt in Essen-Karnap beschäftigte

Chemiker

**Dr. Ernst Magold**

Erst vor wenigen Monaten kam er, von stolzen Erwartungen beseelt, von der Hochschule zu uns. In der kurzen Zeit seiner Tätigkeit lernten wir in ihm einen tüchtigen, strebsamen und arbeitsfreudigen Menschen kennen und schätzen, dessen Fähigkeiten und Leistungen zu den schönsten Hoffnungen berechtigten. Um so mehr beklagen wir den allzu frühen Heimgang dieses uns lieb gewordenen Kameraden, dem ein ehrendes Andenken bei uns allzeit gesichert ist.

Führung und Gefolgschaft

der

Gewerkschaft Mathias Stinnes  
Essen